

(495-2)

Kundmachung.

Montag am 19. Dezember 1864 um die 10. Vormittagsstunde findet in der k. k. Verpflegungs-Magazins-Kanzlei zu Laibach eine öffentliche Verhandlung wegen Sicherstellung der Preise für die Reinigung und Ausbesserung der ärarischen Bettensorten vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1865 Statt.

Näheres in der in Nr. 284 dieser Zeitung enthaltenen Kundmachung.

Von der k. k. Verpflegungs-Magazins-Verwaltung zu Laibach am 11. Dezember 1864.

(494-2)

Nr. 3715.

Aufforderung

an Lukas Oblak von Feistritz in der Wochain Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf wird Lukas Oblak von Feistritz Haus-Nr. 17 in der Wochain, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, hiemit aufgefordert, den Erwerbsteuer-Rückstand sammt Umlagen von seinem Hutmachergewerbe pro 1864 pr. . . . 3 fl. 95 1/2 kr dann den Rückstand an der Einkommensteuer von diesem Gewerbe pro 1864 pr. . . . 4 fl. 39 1/2 kr somit zusammen pr. . . . 8 fl. 35 kr. bei dem k. k. Steueramte in Radmannsdorf binnen vier Wochen um so gewisser zu bezahlen, als widrigens das fragliche Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden würde.

k. k. Bezirksamt Radmannsdorf am 30. November 1864.

(487-3)

Ediktal-Vorladung.

Nachstehende, hieramts in Vorschreibung stehende Gewerbsparteien unbekanntes Aufenthaltes werden mit Bezug auf den hohen k. k. Steuer-Direktions-Erlaß vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hiemit aufgefordert, binnen 14 Tagen, von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an, um so gewisser hieramts sich zu melden, und den auswärtigen Steuerrückstand zu berichtigen, als man im widrigen Falle die Löschung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlassen würde.

Nr. 7073.

Table with 6 columns: Post-Nr., Name, Charakter, Art-Nr., Steuerbetrag (fl., fr.), Anmerkung. Lists 11 entries with names like Johann Bodnik, Johann Vanino, Jakob Orizl, etc.

Vom Stadtmagistrate Laibach am 1. Dezember 1864.

(2368-1)

Nr. 2071.

Feilbietungsübertragung

des in die Josef Gustin'sche Konkursmasse gehörigen Waarenlagers. Die auf den 5. d. M. angeordnet gewesene Feilbietung des in die Josef Gustin'sche Konkursmasse gehörigen Waarenlagers ist auf den 27. Dezember 1864 und auf die darauf folgenden Tage übertragen worden.

k. k. Kreisgericht Neustadt, am 6. Dezember 1864.

(2369-1)

Nr. 4912.

Dritte exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Tomšič von Feistritz, gegen Jakob Susček von Juršič, wegen schuldiger 120 fl. 31 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Steinberg sub Urb.-Nr. 12 vorkommenden, in Juršič sub Haus-Nr. 6 gelegenen 1/4 Hube im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1278 fl. 6 W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die dritte exekutive Feilbietungs-Tagsatzung auf den

23. Dezember l. J., Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtszokale mit dem Anbauge bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintanzugeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 12. November 1864.

(2372-1)

Nr. 5444.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Alois Bachmann noe. des Hrn. Gustav Bachmann von Gili, gegen Michael Novak von Grafenbrunn, wegen schuldiger 871 fl. 7 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 434 vorkommenden 1/4 Hube im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 850 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungs-Tagsatzung auf den

10. Jänner, 10. Februar und 10. März 1865, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtszokale mit dem Anbauge bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintanzugeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 16. November 1864.

(2370-1) Nr. 4913.

Dritte exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Tomšič von Feistritz, gegen Jakob Ščan von Juršič, wegen schuldiger 25 fl. 85 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Steinberg sub Urb.-Nr. 3 vorkommenden 1/4 Hube im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 640 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vor-

nahme derselben die dritte exekutive Feilbietungs-Tagsatzung auf den

23. Dezember 1864, Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtszokale mit dem Anbauge bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintanzugeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 12. November 1864.

(2374-1) Nr. 2306.

Zweite exekutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Laibach, als Gericht, wird bekannt gemacht, da bei der mit Geff. vom 26. September 1864, Nr. 1770 auf den 29. November anberaumten ersten exekutiven Feilbietung der Realität des Barthelma Šotler in Brank Urb.-Nr. 13 ad Grundbuch Gm. Holtemensch kein Kauflustiger erschienen ist, die zweite Feilbietung auf den

9. Jänner, die dritte Feilbietung aber auf den

10. Februar 1865, Vormittags 9 Uhr, hieramts übertragen worden sei.

k. k. Bezirksamt Laibach, als Gericht, am 30. November 1864.

(2375-1) Nr. 7343.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Gottschee als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Gebrüder Kropf durch Andreas Kropf von Kerndorf, gegen Mathias Haberle von Zwischlern wegen, aus dem Zahlungsauftrag vom 24. Mai 1864, Z. 2814 schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche Gottschee sub Tom. 29, Fol. 79 und

Tom. 4, Fol. 471 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 250 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungs-Tagsatzung auf den

31. Jänner, 28. Februar und 30. März 1865, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtszokale mit dem Anbauge bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintanzugeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Gottschee, als Gericht, am 16. November 1864.

(2378-1) Nr. 3831.

Erinnerung

an Theresia Pianz ul, resp. deren unbekanntes Erben. Von dem k. k. Bezirksamte Ptanina, als Gericht, wird der Theresia Pianz ul, resp. deren unbekanntes Erben hiermit erinnert:

Es habe Johann N. Mühlstein von Laibach wider dieselben die Klage auf Pränotationsrechtfertigung ppto. 869 fl. 5 kr. und Erhebung dieses Beitrages aus dem Karl Biazant'schen Realitäten-Neißhor sub praes. 17. August 1864, Z. 3877, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

7. März 1865, früh 9 Uhr, mit dem Anbauge des § 29 ver a. G. O. angeordnet, und den Geplagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Hr. Mathias Wolfinger von Ptanina, als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verurtheilt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anberaumt zu machen haben, widrigens